

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 132 (1990)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIAGNOSTIK-VETERINARIA AG

Eine Verpflichtung zu Qualität

Unsere Leistung:

- Bakteriologie, Mykologie, Resistenzprüfung
- Lebensmittelhygienische Untersuchungen, bakteriologische Fleischbeschau
- Milchhygienische Untersuchungen
- Parasitologie, Pathologie, Organbeurteilung, Histologie
- Haematologie, klinische Chemie
- Serologie für Klein- und Grosstiere
- Virologie

Ihr Vorteil:

- Schnelle, zuverlässige und exakte Untersuchungsmethoden
- Präzise Arbeit durch unser fundiert ausgebildetes Laborantinnen-Team
- Direkte Kontrolle durch 2 Tierärzte
- Prompte Resultate-Übermittlung
- Kostenfreie technische und klinische Beratung
- Offiziell anerkanntes Labor (Export, Tierseuchen)

Ein Service von Professionellen für Professionelle.

Verlangen Sie unsere Antragsformulare

VETERINARIA AG

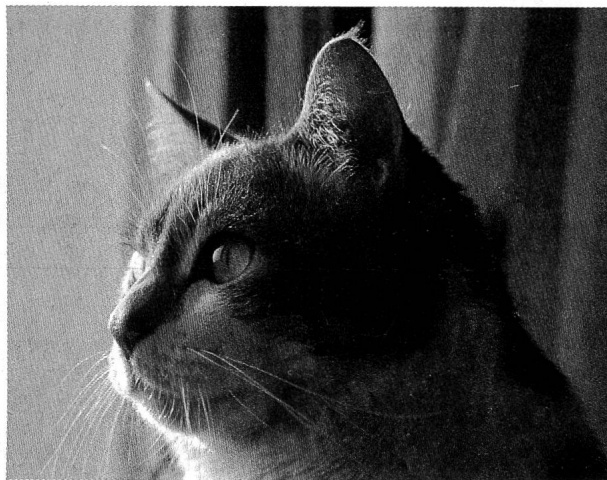
CH-8045 Zürich

Grubenstrasse 40

Tel. 01 · 462 16 20



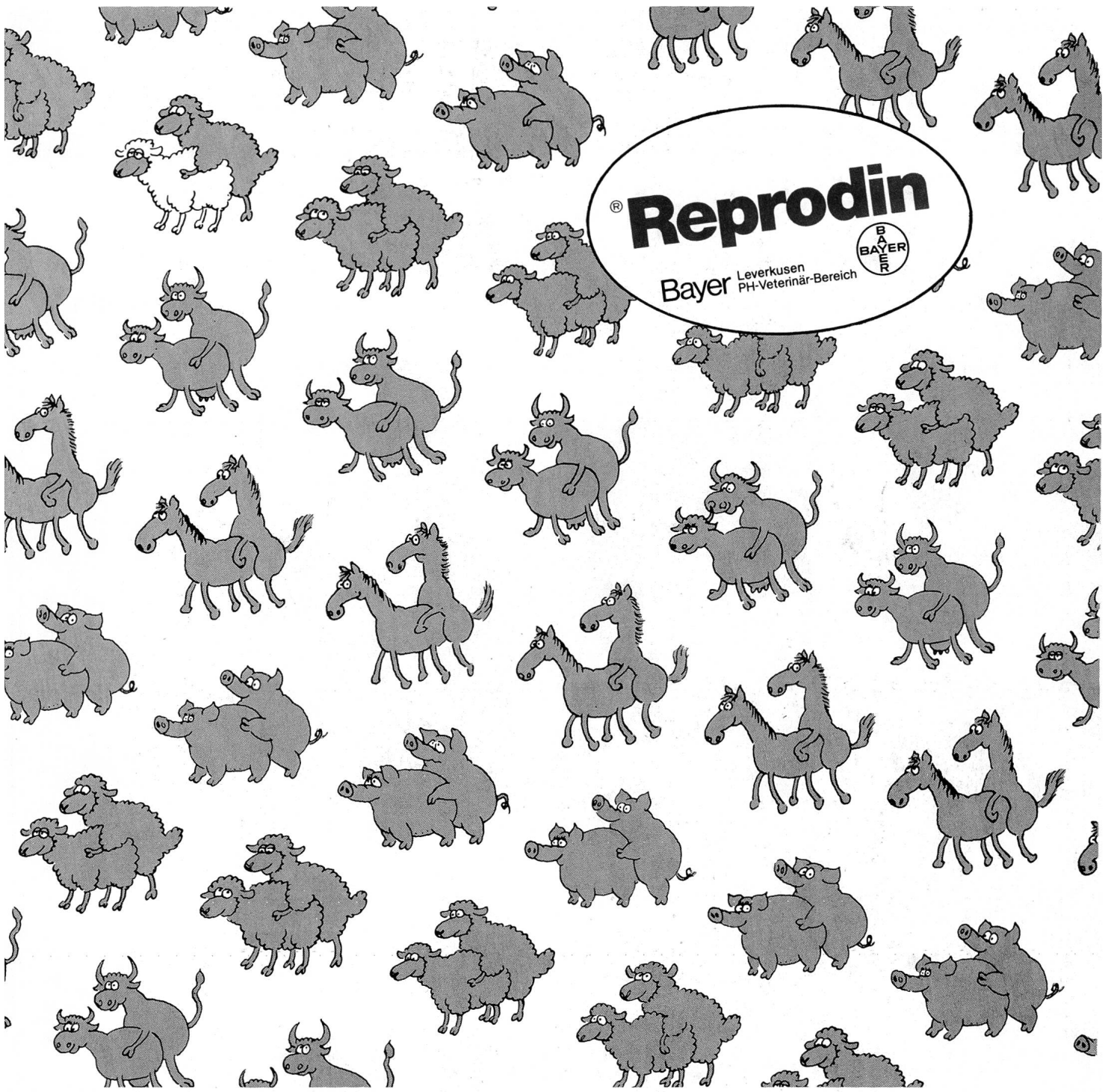
**FORSCHUNG,
INNOVATION,
ENTHUSIASMUS.**



**RECHERCHE,
INNOVATION,
PASSION.**

Virbac A.G. — Oberwachtstr. 2 — 8700 Küssnacht

virbac



® Reprodin

Bei Nachwuchssorgen für Nachwuchs sorgen. Reprodin, das Prostaglandin von Bayer für Rind, Pferd, Schwein und Schaf.

Zusammensetzung:
1 ml Injektionslösung enthält 7,5 mg Luprostiol und 709,93 mg Propylenglykol.

Anwendungsgebiete:

Kuh, Färse
Einleitung der Brunst bei Suböstrus (verlängerte postpartum-Phase ohne sichtbare Brunstsymptome bei vorhandener Eierstockfunktion). Azyklie, Föllikel-Lutein-Zysten, Corpus-Luteum-Zysten, Endometritis und Pyometra. Austreibung mumifizierter Früchte, Abbruch der Trächtigkeit bei unerwünscht gedeckten Tieren innerhalb von 150 Tagen nach der Belegung, Geburtseinleitung, Brunstinduktion und -synchronisation.

Stute

Suböstrie/Anöstrie infolge persistierender Gelbkörpers, Brunstinduktion nach Übergangener Fohlenrosse (Laktationsanöstrie) und nach embryonalem Frucht-

tod, kleinzystische Veränderung der Ovarien, Einleitung eines Abortes innerhalb von 150 Tagen nach der Belegung und Geburtseinleitung.

Sau

Geburtseinleitung

Schaf

Brunstinduktion

Gegenanzeigen:

Reprodin sollte tragenden Tieren, bei denen die Einleitung eines Abortes oder einer Geburt nicht gewünscht wird, nicht injiziert werden.

Nebenwirkungen:

Nach der Anwendung von Reprodin zur Geburtseinleitung beim Rind ist mit vermehrtem Auftreten von Nachgeburtverhalten zu rechnen.

Reprodin wird von Stuten sehr gut vertragen. Die in einigen seltenen Fällen beobachteten Nebenwirkungen

waren vorübergehendes Schwitzen, weicher Kot und Erhöhung der Atemfrequenz im Zusammenhang mit Abort- oder Geburtseinleitung.

Wartezeiten:

EBbares Gewebe:
Pferd, Rind 1 Tag
Injektionsstelle 15 Tage
Schaf, Schwein 4 Tage
Injektionsstelle 20 Tage

Milch:
Rind 1 Tag
Schaf 4 Tage

Generalvertretung Schweiz:

prov^{et}

3421 Lyssach



® Warenzeichen E. Merck, Darmstadt

Enduracell DMPi ad us. vet.

Der besondere Impfstoff für Welpen ab der 6. Lebenswoche
gegen Staupe und Parainfluenza.



Enduracell DMPi vermittelt Immunität auch in Anwesenheit maternalen Antikörper!

Ob die Hündin eine hohe oder nur geringe maternale Immunität vermittelt: die Welpen bauen ihre eigene Immunität erst später auf. Das heisst: Jeder Welpe ist für einige Zeit ungeschützt. Dagegen gibt es jetzt **Enduracell DMPi**.

Herstellung: Norden Europe SA, Louvain-la-Neuve, Belgien.

Vertrieb Schweiz: Dr. E. Gräub AG, Bern, Tel. (031) 34 22 11.

GRAEUB
Veterinärmedizin